

Martin

Nr. 2

<https://www.pfarre-stmartin.at>

März -April 2020



*Der Martin erscheint
zukünftig immer
alle zwei Monate!*

**WOLLEN SIE DEN MARTIN IN ZUKUNFT
PER MAIL UND IN FARBE BEKOMMEN??**

Dann geben Sie bitte einfach unter
pfarrkanzlei@pfarre-stmartin.at
mit Betreff: Martin, elektronisch
Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Postadresse bekannt.
Den Rest erledigen wir.



Zur Finanzierung des Pfarrblatts
bitten wir um ein Spende
auf das Konto: Pfarre St. Martin
AT12 1200 0006 3918 6501
Kennwort: „Martin“



FLOHmarkt
Fr 6. März 14 bis 18 Uhr
Sa 7. März 10 bis 18 Uhr
So 8. März 10 bis 15 Uhr
im Martinskeller

FAMILIENMESSE
So 8. März 9:30 Uhr

OSTERFEIER FÜR FAMILIEN
Sa 11. April 17 Uhr



Wir feiern das neue Leben
- mit einem Osterfeuer -
kinder- und familiengerecht.

KNIRPSKIRCHE
im Albrechtsbergersaal



für Kinder von 2½ bis 6 Jahre, und
für deren Eltern, Großeltern, Geschwister

in der Fastenzeit
am So 22. März 9:30 Uhr
in der Osterzeit
am So 26. April 9:30 Uhr

ZEIT IST'S – 'S IST ZEIT

„To everything – turn, turn, turn –
There is a season – turn, turn, turn –
And a time to every purpose under
heaven ...“ Neulich spielten sie im
Radio einmal wieder diesen alten
Pete Seeger Song, eine
Adaption des alttestamen-
tarischen Bibeltextes aus
dem 3. Kapitel des
Buch Kohelet. Hat
wirklich alles seine
Stunde. Gibt es für
jedes Geschehen unter
dem Himmel wirklich
eine bestimmte Zeit?,
dachte ich. Ich habe manch-
mal eher den Eindruck, ich habe
überhaupt keine Zeit(-einteilung)
mehr. Alles muss schnell gehen,
alles muss sich gleich und sofort
erledigen lassen. Um mich herum
gibt es fast alles zum Self-Service,
mit Schnellcheck und so einfach
dargestellt, dass ich es innerhalb
kürzester Zeit erfassen kann, mich
nicht lange damit aufhalten muss,
vor allem aber nicht zu warten
brauche. Letzteres kommt mir aller-
dings entgegen: Ich warte nämlich
höchst ungern. Daher ist auch die
jährliche jetzt beginnende 40-tägige
Fastenzeit als Vorbereitung auf
Ostern für mich eine Warte-Zeit,
die mir manchmal eher zugemutet
als geschenkt zu sein scheint. Ich tu
mir schwer damit, sinnvoll zu fasten.
Es fällt mir schwer, diese sechs
Wochen wirklich auszunützen.
Mich gründlich neu mit mir selbst
und meinen Mitmenschen zu ver-
söhnen. Wieder Schritt für Schritt
den Anschluss an das Wesentliche
meines christlichen Lebens zu finden.
Mir 40 Tage bzw. sechs Wochen
lang (Fasten-)Zeit zu lassen, um

mich auf mich zu besinnen, um
Gott in mir und in meinem Alltag
neu zu entdecken. Es bereitet mir
Schwierigkeiten, nichts zu über-
stürzen – weder meine Bereit-
schaft, manches besser oder
anders zu machen, noch
meine Bereitschaft,
mich auf Neues einzu-
lassen, was mir viel-
leicht gerade in der
Fastenzeit begegnet.
Pete Seeger hat in
seinem Song dem bibli-
schen Text ein „turn, turn,
turn“ beigefügt. Vielleicht
sollte ich daher nicht wie eingangs
fragen, ob wirklich „Alles seine
Stunde hat. Ob es wirklich für jedes
Geschehen unter dem Himmel eine
bestimmte Zeit gibt“, sondern „mich
umzudrehen“ beginnen. Mir wirk-
lich die 40 Tage Fasten-Zeit gönnen.
Nicht ungeduldig nur auf Ostern
warten, sondern diese mir geschenkte
Zeit sinnvoll nutzen, im Bewusst-
sein, dass der lebendige Gott, mir
und allen Menschen immer wieder
und immer neu begegnen will.
Dann hat alles seine Zeit, dann ist
Fastenzeit erfüllte Zeit.

Annette Fritsch-Langer



OSTERN
IST DAS
DES LEBENS
UND DER
AUFERSTEHUNG

Gesegnete Ostern wünscht
Ihr Pfarrer Leopold Streit
und das ganze Pfarrteam St. Martin

Pfarrsplitter



Am 19. Jänner fand in der Babenbergerhalle der 50. Martinsball statt. In der fantasievoll mit Erinnerungsstücken an die Bälle vergangener Jahre geschmückten Halle erlebte das zahlreich erschienene St. Martin-Ball-Publikum eine rauschende Jubiläums-Ballnacht und tanzte gemäß dem Ballmotto ausgelassen in „8 Stunden um die Welt“.



Weitere Impressionen zum Ball auf: www.martinsball.at



HOSPIZ ST. MARTIN

Der Verein Hospiz St. Martin lädt herzlich zum Vortrag:

THEMA DEMENZ

„DAS MACHT ER/SIE MIR ZU FLEISS“

VORTRAGENDE:
Brigitte Weinlich - Validationslehrerin

TERMIN:
Do 5. März um 17:30 Uhr

ORT:
Rathaus /Großer Sitzungssaal 2. Stock
Rathausplatz 26, Klosterneuburg

Menschen, die an Demenz erkrankt sind, machen niemanden etwas „zu Fleiß“ – im Vortrag lernen wir ihre Reaktionen zu verstehen und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit, sich bei einem Imbiss auszutauschen!

EINTRITT FREI – KEINE ANMELDUNG NÖTIG

INFO:
Hospiz St. Martin, 0664/4227905
office@hospiz-stmartin.at
www.hospiz-stmartin.at

Im Rahmen des Netzwerkes:  „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“

Steh auf und geh!



Ökumenischer Weltgebetstag
Frauen aus Simbabwe laden ein
Freitag, 6. März 2020

Stift Klosterneuburg,
19.00 Uhr

www.weltgebetstag.at

Frauen aus Simbabwe haben sich zu Joh. 5,2-9a „Steh auf und geh!“ Gedanken gemacht. Gelähmt seit 38 Jahren. Keine Hilfe, zum heilenden Wasser zu kommen. Alle schauen nur auf sich. Das Bett steht dafür, dass jemand nicht mehr an Veränderung glaubt, sich in seinem Elend eingerichtet

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG 2020

hat. Jesus traut dem Kranken Verantwortung für sein Leben zu: „Willst du gesund werden?“ Nach anfänglichem Zögern traut er sich durch die Zuwendung Gottes, durch Jesus, Vertrauen zu sich selbst fassen und das scheinbar Unmögliche zu wagen. Der Kranke steht auf, nimmt das Bett seiner Resignation, und geht – heil und ganz. Er hat erfahren, dass Gott Veränderung möglich macht. Den Frauen in Simbabwe gibt diese Geschichte Hoffnung, dass Gott auch ihre Lähmung als Folge von Krieg, Gewalt und Feindschaft in ihrem Land, überwinden kann. Sie hoffen, dass sie durch Gottes Zumutung Mut, Kraft und Geduld erfahren, damit sie aufstehen, ihre Resignation überwinden und sich immer neu für Gerechtigkeit, Versöhnung und Frieden auf den Weg machen können.

Maria Neuwirth-Riedl

OASE DER STILLE II MI 25. MÄRZ 18 BIS 21 UHR, IN DER KIRCHE

Am 9. Dezember 2019 konnten Menschen in der Kirche mit Lichtinstallation und Orgel- und Flötenmusik – live gespielt – Ruhe und Besinnung finden. Die positiven Rückmeldungen auf dieses besondere Ereignis ermutigen uns, dies wieder anzubieten: Am **25. März** werden wir erneut in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche bei Live-Musik die Möglichkeit anbieten, Zeit für Ruhe, Besinnung und Reflexion der Inhalte der Fastenzeit zu finden. Die Musikstücke stammen aus drei Jahrhunderten bis zur Gegenwart.



Der Abend wird durch Projektion zeitgenössischer Kreuzwegbilder unterstützt. Wir freuen uns, wenn viele dieses außergewöhnliche Angebot in Anspruch nehmen.

Peter Donhauser

ÖKUMENISCHER KREUZWEG DER SCHÖPFUNG 1-4 MI 4., 11., 18. MÄRZ UND MI 1. APRIL 18:30 UHR, TAGESKAPELLE

Auch heuer wollen wir in der Fastenzeit, der Vorbereitungszeit auf Ostern, wieder an vier Mittwochabenden um 18:30 Uhr gemeinsam den Kreuzweg, den Weg des Leidens und Sterbens Jesu, betrachten. Wir folgen dabei diesmal dem „Ökumenischen Kreuzweg der Schöpfung“ – einem Kreuzweg mit Zitaten von Papst Franziskus aus seiner Enzyklika „Laudato si“ und

Gedichten der evangelischen Theologin Dorothee Sölle. An jedem Mittwoch sollen jeweils andere Stationen des Kreuzwegs im Mittelpunkt stehen, und dazu (ver-)leiten, sich im Hören der Texte, im gemeinsamen Singen und Beten mit dem (Leidens-) Weg Jesus auseinanderzusetzen, zu fragen, wo Jesus heute mitleidet und das Kreuz trägt.

Annette Fritsch-Langer

WER WAR MOSES? VON DER RETTER-GESTALT ZUR INSTITUTION

EIN ABEND MIT MAG. ANTON KALKBRENNER

DO 16. APRIL, 19.30 UHR,
ALBRECHTSBERGERSAAL



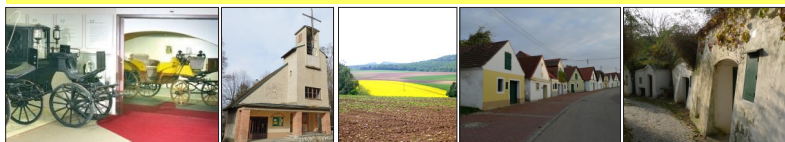
Wie jedes Jahr hören wir auch heuer wieder in der Osternacht wie Moses die Israeliten aus dem Exil durch das Meer und die Wüste geführt hat. Wir kennen auch die Bibelstelle, in der Moses die 10 Gebote am Berg Sinai erhält, oder wie er mit dem Stab auf den Felsen klopft und Wasser sprudelt, oder seinen Dialog mit Gott beim brennenden Dornbusch. Aber kennen wir die Person Moses? Was wissen wir über ihn?

Wer mehr über Moses erfahren möchte, hat am Donnerstag, dem 16. April, um 19:30 Uhr im Albrechtsbergersaal Gelegenheit dazu.

Mag. Anton Kalkbrenner wird uns Moses, diese schillernde und faszinierende Figur des Alten Testaments näherbringen und aus vielen verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

Walter Müller

GEMEINSAM UNTERWEGS – ÖKUMENE KLOSTERNEUBURG FREITAG 1. MAI 2020



Die katholischen und die evangelische Pfarre(n) Klosterneuburgs machen sich am 1. Mai 2020 wieder gemeinsam auf den Weg.

Es gibt auch diesmal wieder zwei Möglichkeiten zur Teilnahme:

BUSFAHRT

Um mit der Pilgergruppe gemeinsam Gottesdienst feiern zu können, führt uns der Busausflug wieder ins Weinviertel.

ACHTUNG: Das Vormittagsprogramm hat sich geändert!

Unsere Fahrt führt zunächst nach Laa an der Thaya. Im Kutschenmuseum können wir von der Postkutsche bis zu einfachen Alltagsgefährten diverse Kutschen besichtigen. Danach machen wir – teils zu Fuß, teils mit dem Bus – eine Besichtigungstour durch die Stadt. Nach dem Mittagessen besuchen wir kurz die interessante Kirche in Neubaukreuzstetten. Anschließend fahren wir nach Niederkreuzstetten. Dort feiern wir Gottesdienst mit der Pilgergruppe und es gibt dann bei Brot, Wein und Saft noch Gelegenheit zum Plaudern.

Derzeit geplant: Abfahrt 8 Uhr, Rückkunft in Klosterneuburg gegen 19.30 Uhr

Gitta Auner

FUßWALLFAHRT

Wir werden unseren Weg auf den „Spuren des Hl. Jakobus“ auf dem Weinviertler Jakobsweg fortsetzen und beginnen dort, wo wir 2019 angekommen sind – in Falkenstein. Ein Bus bringt uns von Klosterneuburg zur Pfarrkirche in Falkenstein.

Unser Weg führt uns zunächst durch eine der schönsten Kellergassen des Weinviertels in den Falkensteiner Wald, dann weiter nach Poysdorf und zur Wallfahrtskirche Maria Bründl und schließlich hinauf in den Mistelbacher Wald.

Unterwegs wird es wieder spirituelle Impulse von Mag. Heidi Sartorius und Dr. Josef Schultes geben.

Für das gemeinsame Mittagspicknick im Freien bitte wieder individuell vorsorgen.

Wir gehen auch bei Regen!

(Absage nur im Falle von Unwetter-Bedingungen!)

Walter Müller

Details wie genaue Abfahrtszeiten für Busfahrende oder zu Fußgehende, Kosten, Einstiegstellen und den jeweiligen Anmeldeschluss finden Sie rechtzeitig auf Flyern bzw. Handzetteln und in den Pfarrmedien.

Stadtchor und Philharmonie
Klosterneuburg

Die Schöpfung

Joseph Haydn

Fr 24. April . 19 Uhr . Kirche St. Martin
Karten zu 18 und 20 Euro
tickets@stadtchor.at Tel: 0664 4470473

IM ANFANGE SCHUF GOTT

HIMMEL UND ERDE

Diese Worte aus der Genesis stellen auch den Titel des 1. Satzes aus dem Oratorium DIE SCHÖPFUNG von Josef Haydn dar. In diesem dritten seiner vier Oratorien thematisiert Haydn die Erschaffung der Welt, wie sie im ersten Kapitel der Genesis erzählt wird. Er folgt musikalisch den dort genannten Werken Gottes an den Tagen eins bis sechs, führt aber statt des siebten Tags eine Betrachtung der ersten Menschen im Paradies aus. Der Stadtchor Klosterneuburg und die Philharmonie Klosterneuburg werden gemeinsam dieses großartige Werk Joseph Haydns am Freitag, dem 24. April um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin zur Aufführung bringen.

Fritz Schwarz-Herda

JOHANN GEORG ALBRECHTSBERGER: MESSE IN D-DUR (1783)

SO 26. APRIL 18 UHR STIFTSKIRCHE
CANTO ARRIANIS

LEITUNG AN DER ORGEL: INGMAR BECK



Die Albrechtsberger-Gesellschaft initiiert am Sonntag, dem 26. April in der Abendmesse um 18 Uhr zusammen mit der Stiftspfarrkirche Klosterneuburg zum Beethoven-Jahr eine weitere Aufführung einer Messe des Beethoven-Lehrers und langjährigen Stephansdom-Kapellmeisters Johann Georg Albrechtsberger. Albrechtsberger vertonte entweder Messen mit oder ohne Instrumente, wobei „ohne Instrumente“ hier lediglich bedeutet, dass es keine selbstständig geführten Instrumentalstimmen gab.

Die im April erklingende Messe D-Dur (1783) gehört zu den „alla-capella“-Messen und wurde laut Partituraufgaben stets mit Orgelbegleitung aufgeführt.

In der Stiftskirche wird die Messe vom Canto Arrianis unter der Leitung von Ingmar Beck an der Orgel dargeboten.

Reinhard Schandl

Veranstaltungen in St. Martin

1. März bis 1. Mai 2020

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE IN ST. MARTIN

Sonntag	9:30	Eucharistiefeier in der Kirche
Mittwoch	18:30	Eucharistiefeier in der Tageskapelle
Freitag	8:00	Eucharistiefeier in der Tageskapelle
	10:00	Eucharistiefeier im Agnesheim , Dietrichsteingasse 16
Samstag	18:30	Vorabendmesse in der Tageskapelle

So 1.3. 1. Sonntag der Fastenzeit (A)
Wir beten mit Papst Franziskus, dass die Kirche in China an ihrer Treue zum Evangelium festhält und immer mehr zusammenwächst.
 Mt 4,1-11 Den Herrn, deinen Gott sollst du anbeten und ihm allein dienen.

Mo 2.3.
 9:00 - 16:30 **Sachspenden-Annahme** für den Flohmarkt bis einschließlich **Do 5.3.**
 15:00 **Club 57** 8mm Film: Eine Traumreise

Mi 4.3.
 18:30 „Ökumenischer Kreuzweg der Schöpfung 1“ Tageskapelle (s. Seite 2)

Do 5.3.
 17:30 **Thema Demenz** Vortrag, Rathaus (S. 2)

Fr 6.3.
 14:00 - 18:00 **Flohmarkt**, Martinskeller
 19:00 **Ökumenischer Weltgebetstag** Stift Klosterneuburg

Sa 7.3.
 10:00 **Flohmarkt**, Martinskeller (bis 18:00)
 15:00 **Tag der Stiftspfarrten** im Stift Klbg

So 8.3. 2. Sonntag in der Fastenzeit (A)
Gott, ich möchte alles daran setzten, dass ich ein Segen für Menschen, Natur und Umwelt werde. Hilf meiner Begrenztheit!
 Mt 17,1-9 Sein Gesicht leuchtete wie die Sonne.
 9:30 **Familienmesse**
 10:00 **Flohmarkt**, Martinskeller (bis 15:00)

Mo 9.3.
 15:00 **Club 57** Erinnerungen an die Kindheit
 19:30 **Meditation**, Albrechtsbergersaal

Mi 11.3.
 18:30 „Ökumenischer Kreuzweg der Schöpfung 2“ Tageskapelle (s. Seite 2)

So 15.3. 3. Sonntag in der Fastenzeit (A)
Gott, hilf mir dich jeden Tag in meinem Leben, in meinen Mitmenschen, in der Natur ... zu erkennen
 Joh 4,5-42 Ich weiß, dass der Messias kommt.
 9:30 **Eucharistiefeier** mit Texten der kfb danach **Suppen Sonntag** (Martinskeller)

Mo 16.3.
 15:00 **Club 57** Glaubensgespräch

Mi 18.3.
 18:30 „Ökumenischer Kreuzweg der Schöpfung 3“ Tageskapelle (s. Seite 2)

Sa 21.3.
 18:30 **Vorabendmesse** mit erweitertem Bußteil

So 22.3. 4. Sonntag in der Fastenzeit (A)
Gott, öffne meine Augen für das, was im Herzen ist, und lass mich das Gute in mir, meiner Familie, meinen Freunden, Arbeitskollegen... stärken.
 Joh 9,1-41 Wie sind deine Augen geöffnet worden?
 9:30 **Eucharistiefeier** mit erweitertem Bußteil **Knirpskirche** im Albrechtsbergersaal

Mo 23.3.
 15:00 **Club 57** Plaudernachmittag

Mi 25.3.
 18:00 - 21:00 **Oase der Stille II**, Kirche (s. Seite 2)

So 29.3. 5. Sonntag in der Fastenzeit (A)
Gott, belebe mich neu, stärke meine Lebensfreude, lass mich aus deinem Geist leben.
 Joh 11,1-45 Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes

Mo 30.3.
 15:00 **Club 57** Mandelblüte auf Mallorca

Di 31.3.
 8:00 **Geburtstagsmesse**, anschl. Frühstück

Mi 1.4.
 18:30 „Ökumenischer Kreuzweg der Schöpfung 4“ Tageskapelle (s. Seite 2)

Sa 4.4.
 18:00 **Gottesdienst in St. Gertrud** mitgestaltet durch den Chor **Martini-Voces**
 18:30 **Vorabendmesse** in St. Martin

So 5.4. Palmsonntag (A)
Wir beten wie Papst Franziskus dafür, dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.
 Mt 21,1-11 Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!

9:30 **Segnung der Palmzweige** bei trockenem Wetter im Kirchhof, **Eucharistiefeier**
 Verkauf von Palmbüschen zugunsten der Behindertenhilfe

Mo 6.4.
 15:00 **Club 57** Ostern in Griechenland (Film)
 19:30 **Meditation**, Albrechtsbergersaal
Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in der Karwoche:
Di 7. 4. und Mi 8. 4. von 9 bis 12 Uhr

Do 9.4. Gründonnerstag
 Joh 13,1-15 damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.
 19:00 **Feier vom letzten Abendmahl** anschließend Anbetung in der Kapelle

Fr 10.4. Karfreitag
 Joh 18,1-19,42 Der Kelch, den mir der Vater gegeben hat - soll ich ihn nicht trinken?
 10:00 **Karfreitagsliturgie** im Agnesheim
 14:30 **Kreuzwegandacht**
 19:00 **Karfreitagsliturgie** (Sie können zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen)

Sa 11.4. Karsamstag
 17:00 **Osterfeier für Familien**
 21:00 **Auferstehungsfeier**

So 12.4. Ostersonntag (A)
Gott, danke, dass du uns in Jesus, unserem Bruder, die Zuversicht auf ein nie endendes Leben in deiner Liebe geschenkt hast!
 Joh 20,1-18 Er sah und glaubte.

Mo 13.4. Ostermontag
 9:30 **Eucharistiefeier**
 14:00 **Emmausgang nach Hadersfeld**
 Treffpunkt beim Parkplatz Weißer Hof
 15:00 **Messe** beim Obelisk in Hadersfeld

Di 14.4.
 — **Pfarrkanzlei geschlossen**

Do 16.4.
 19:30 „Wer war Moses?“ Vortrag v. **Mag. Anton Kalkbrenner**, Albrechtsbergersaal (S. 3)

So 19.4. Sonntag der Barmherzigkeit (A)
Gott, danke, dass du uns immer wieder Frieden schenkst und zusprichst, dass wir in Frieden mit anderen zusammenleben können.
 Joh 20,19-31 Friede sei mit euch!

Mo 20.4.
 15:00 **Club 57** „Australien“ mit Frau I. Clark

Fr 24.4.
 19:00 **J. Haydn „Die Schöpfung“**, Stadtchor und Philharmonie Klosterneuburg, Kirche (S. 3)

So 26.4. 3. Ostersonntag (A)
Gott, danke für die Momente in meinem Leben, wo ich deine Nähe spüre und Größe errahnen kann.
 Joh 21,1-14 Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal.

9:30 **Eucharistiefeier** und **Knirpskirche**
 18:00 **Abendmesse** in der **Stiftskirche**, Albrechtsberger Messe in D-Dur (S. 3)

Mo 27.4.
 15:00 **Club 57** Glaubensgespräch

Di 28.4.
 8:00 **Geburtstagsmesse**, anschl. Frühstück

Fr 1.5.
Ökumene-Ausflug Jakobsweg-Weinviertel **Zu Fuß oder mit dem Bus** (s. Seite 3)